



Foto KHG Frankfurt

## VORTRAG

## Das Ende der Nach-Pinochet-Ära

In November 2019 begannen in Chile die Massenproteste von Schülern sowie Studierenden. Sie bekamen sofort die Unterstützung und Solidarität breiter Teile der Bevölkerung aller gesellschaftlichen Schichten. Chile steht aktuell vor einem Neuanfang: es wird an einer neuen Verfassung gearbeitet, Kommunal- und Parlamentswahlen haben stattgefunden, und Chile hat einen neuen Präsidenten. Der Autor Iván Barbaric hat nach dem Militärputsch in Chile mehrere Jahre im Exil in Deutschland gelebt. Er spricht heute über seine Heimat.

### DAS ENDE DER NACH-PINOCHET-ÄRA

Frankfurt, Saalbau  
Dornbusch, 19.15 Uhr

## MUSIK

## Florian Weiss' Woodoism



Foto Sara Götz

Wenn ein Posaunist aus Bern anreist, um in Sachsenhausen zu spielen, darf man ihn ruhig mal nach Albert Mangelsdorff fragen. Und Florian Weiss zögert keine Sekunde, den Frankfurter als eine seiner wichtigsten Ikonen zu bezeichnen. „Ich habe vor allem Alberts Soloaufnahmen und das legendäre Ad hoc-Trio-Konzert mit Jaco Pastorius und Alphonse Mouzon sehr viel gehört und bin sicher, dass viel von seiner Spielweise und seiner Ästhetik in meine Musik einfließt.“

### FLORIAN WEISS' WOODOISM

Frankfurt, Die Fabrik, 20 Uhr



Andreas Müller-Weiss, Foto: Museen der Stadt, Aschaffenburg 2021

## KUNST

## Ernst Ludwig Kirchner

In seinem Comic spürt der Schweizer Autor und Illustrator Sambal Oelek, bürgerlich Andreas Müller-Weiss, dem rastlosen und von Ängsten beherrschten Leben des Künstlers Ernst Ludwig Kirchner vor zeitgeschichtlichem Hintergrund von Kaiserreich und Nationalsozialismus – von der Kindheit bis zu dem gewaltsamen Tod in den Schweizer Alpen – nach. Die neue Ausstellung präsentiert die realistisch

gehaltenen Originalzeichnungen Oeleks und vermittelt anhand von Skizzen, Texten und Künstlerinterviews zahlreiche Hintergrundinformationen zur Entstehung des Comics.

### ERNST LUDWIG KIRCHNER – EINE LEIDENSGESCHICHTE

Aschaffenburg, Kirchnerhaus, 14 bis 17 Uhr, bis 10. April 2022

## LITERATUR

## Dževad Karahasan



Foto Claus Gretter

Im Jahr 1992 begann die Belagerung der Stadt Sarajevo durch die Armee der bosnischen Serben. In kurzen, unvergeßlichen Szenen und Reflexionen berichtet Karahasan vom Alltag im Krieg und dem Leben in der belagerten Stadt, die als Metropole im Herzen des Bal-

kans seit Jahrhunderten multiethnisch und multireligiös ist. Karahasans Essayband „Tagebuch der Übersiedlung“ ist im Suhrkamp Verlag erschienen und ein bewegendes Dokument und wichtiges Zeugnis.

### DŽEVAD KARAHASAN

Frankfurt, Romanfabrik,  
20 Uhr

## VORTRAG

## Goethe und die Natur

Das Freie Deutsche Hochstift lädt zur Lesung „Soll ich mich des Grünen erfreuen? Goethe und die Natur“ mit Michael Quast und Dr. Joachim Seng in den Arkadensaal ein. Schon der junge Goethe interessiert sich für Naturphänomene. Denn Goethe feiert die Natur nicht allein in seinen Dichtungen, er forscht auch zur Biologie, zur Anatomie, zur Geologie, zur Meteorologie und natürlich zur Optik, mit der Farbenlehre als seinem Hauptwerk. In bewährter Form wird Quast, als Schauspieler selbst eine Naturgewalt, die von Seng ausgewählten und erläuterten Texte vortragen.

### GOETHE UND DIE NATUR

Frankfurt, Frankfurter  
Goethe-Haus, 19 Uhr



Alle Termine  
finden Sie  
online unter  
[faz.net/vk](https://www.faz.net/vk)